

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 3
Donnerstag,
17. Januar 2008

15. Neujahrsempfang



Zahlreich waren die Gäste zum 15. Neujahrsempfang in das katholische Gemeindehaus St. Wendelin gekommen.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergermeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 29

Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserverband »Mittleres
Murgtal«, Sitz: Gernsbach

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste Verbandsversammlung findet am **Montag, 21. Januar 2008, 11 Uhr, im Rathaus Gernsbach (kleiner Sitzungssaal)** statt. Die Sitzung der Verbandsversammlung ist gemäß § 15 GKZ öffentlich. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 19 der Verbandssatzung.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2006
2. Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2008
3. Bekanntgabe des Beschlusses im schriftlichen Verfahren über
 - a) die Betonsanierung der Räumeraufbahn am Sandfangbecken
 - b) die Instandsetzungsarbeiten am Hauptsammler Gottlieb-Klumpff-Straße
4. Verschiedenes

gez. Dieter Knittel
Verbandsvorsitzender

Amtliche Nachrichten

Partnerschaftskomitee Weisenbach

Die nächste Sitzung des Partnerschaftskomitees wird am **Mittwoch, 23. Januar 2008, um 19 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses Weisenbach stattfinden.

Wir bitten die Mitglieder um Beachtung und um vollzähliges Erscheinen.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr und an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)
ZA. Claus Hertweck
Alte Weinstraße 2, Gernsbach
☎ 07224 1655

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Dr. Niedermeyer
Maria-Viktoria-Straße 16, Baden-Baden
☎ 07221 36070

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

19. Januar - Johannes-Apotheke
Hauptstraße 37, Forbach
☎ 07228 2271

Schwarzwald-Vital-Apotheke
Bismarckstraße 53, Gaggenau
☎ 07225 917690

20. Januar - Stadt-Apotheke
Hauptstraße 87, Gaggenau
☎ 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

Standesamt Weisenbach

Standesamtliche Nachrichten von Oktober bis Dezember 2007

Geburten

10. Oktober in Baden-Baden:
Liza Nicole Klumpp, Eltern: Nadine und Christian Klumpp, Blumenweg 6, Weisenbach

19. Dezember in Baden-Baden:
Louis Etienne Nitzschke, Eltern: Carina und Pierre Nitzschke, Jakob-Bleyer-Straße 35, Weisenbach-Au

Insgesamt fünf Geburten, davon wünschten drei Eltern keine Veröffentlichung.

Eheschließungen

5. Oktober
Klaus Josef Schillinger und Karin Eisen, Im Grünling 5, Gaggenau

21. Dezember
Christian Emmert und Nadine Klumpp, Blumenweg 6, Weisenbach-Au

Sterbefälle

22. Oktober
Reinhold Karl Gerstner, Eugen-Holtzmann-Straße 12, Weisenbach

10. November
Luise Pfistner geb. Krieg, Am Talblick 10, Weisenbach-Au

11. Dezember
Philipp Sängler, In den Höfen 30, Weisenbach

Es werden nur die Sterbefälle veröffentlicht, die auch in Weisenbach beurkundet wurden. Wir weisen darauf hin, dass Personenstandsfälle nur veröffentlicht werden können, wenn eine Einverständniserklärung bei den beurkundenden Standesämtern vorliegt bzw. eine Veröffentlichung gewünscht wird.

15. Neujahrsempfang am 9. Januar 2008

Ansprache von Bürgermeister Toni Huber

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger, liebe Gäste,

zum mittlerweile 15. Neujahrsempfang der Gemeinde Weisenbach möchte ich Sie im Namen des Gemeinderates sehr herzlich willkommen heißen und Ihnen für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, vor allem aber auch Zufriedenheit und Zuversicht wünschen. Herzlich bedanken möchte ich mich schon jetzt beim Violinenensemble der Musikschule Murgtal unter der Leitung von Ulrike Merz.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

man kann es eigentlich kaum glauben. Nur drei Tage nach Dreikönig ist Weisenbach bereits so vom Fasching geprägt, dass dieser Neujahrsempfang nicht in der Festhalle, sondern hier im Katholischen Gemeindehaus St. Wendelin stattfindet.

Aber keine Angst, ich werde keine Büttenrede halten. Bereits am Sonntag geht es jedoch mit der Nachmittagssitzung der KG Hohlen Eiche mit Volldampf in die fünfte Jahreszeit.

Ich freue mich heute besonders, dass ich Herrn Bundestagsabgeordneten Peter Götz in unserer Mitte begrüßen darf. Lieber Peter, Du bist nicht nur ein gern gesehener, sondern auch häufiger Gast in Weisenbach, sei uns herzlich willkommen. Zum ersten Mal begrüßen darf ich unseren Landrat, Jürgen Bäuerle. Lieber Jürgen, seit vielen Jahren verbindet uns eine gute Zusammenarbeit, die sich auch in Deiner neuen Funktion fortgeführt hat. Ebenfalls herzlich begrüßen darf ich meine geschätzten Kollegen, die sich die Zeit genommen haben und meiner Einladung gefolgt sind. Es sind dies Bürgermeister Erich Steigerwald aus Loffenau, Bürgermeister Karsten Mußler aus Kuppenheim sowie sein Vorgänger, Bürgermeister a. D. Werner Trauthwein mit Gattin. Herzlich begrüßen darf ich auch in Vertretung für Bürgermeister Dieter Knüttel, Stadtrat Friedebert Keck. Herzlich begrüßen möchte ich Ortsvorsteher Walter Schmeiser aus Obertsrot und Hilpertsau, Ortsvorsteher Edgar Sieb aus Reichental sowie den ehemaligen Ortsvorsteher Rudolf Koch.

Des Weiteren begrüße ich die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Damen und Herren des Pfarrgemeinderates, die Kirchenältesten und alle ehemaligen Gemeinderäte. Ein herzlicher Willkommensgruß gilt Herrn Pfarrer Jäger sowie Herrn Rektor Marxer von unserer Johann-Belzer-Schule. Ebenso herzlich grüße ich die Vertreter der Vereine, der Feuerwehr, der Schule, der Kindergärten, des Forstes, der Polizei, der Presse und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ganz besonders begrüße ich auch die Vertreter des örtlichen Gewerbes und der Banken.



Meine sehr verehrten Damen und Herren,

nach vielen mageren Jahren geht es endlich wieder aufwärts in unserem Land. Die Wirtschaft wächst kräftig und auch die Arbeitslosenzahlen sind so niedrig wie seit 15 Jahren nicht mehr. Die Bundesagentur für Arbeit hält für 2008 sogar eine Unterschreitung der 3 Millionen Marke für möglich. Während bundesweit die Arbeitslosenquote 8,1 % beträgt, liegt sie im Bereich der Arbeitsagentur Rastatt bei 4,0 % und im Teilarbeitsmarkt Gaggenau-Murgtal bei 3,2 %.

Dies sind erfreuliche und beeindruckende Zahlen. Sie verhindern jedoch nicht, dass im Arbeitsmarktbereich Gaggenau-Murgtal 980 Menschen ohne Arbeit sind. Welche persönlichen Schicksale damit verbunden sind, zeigt uns die aktuelle Situation im Werk Wolfsheck in Forbach. Auch Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind davon betroffen. Bei aller Euphorie über die positiven Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten wollen wir das Schicksal dieser Menschen nicht vergessen.

Wie aus der Konjunkturprognose des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) hervorgeht, wird für 2008 und 2009 eine weiterhin positive Wirtschaftsentwicklung erwartet. Triebfeder dieser positiven Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten soll trotz der hohen Energie- und Spritpreise der private Konsum sein. Gestützt wird diese Prognose auf einer weiterhin sinkenden Zahl von Arbeitslosen, steigenden Reallöhnen und einer erwartenden Stagnation bei den Energie- und Lebensmittelpreisen. Nehmen wir diese positiven Zahlen zum Anlass, um nun mit frischem Mut und Zuversicht ins neue Jahr zu starten.

Auch in unserer Gemeinde waren die letzten eineinhalb Jahre durchaus positiv. Durch eine Nachzahlung von Gewerbesteuern in beträchtlicher Höhe Mitte 2006 haben sich die Gemeindefinanzen schlagartig verbessert, so dass im letzten Jahr verschiedene kleinere und größere Investitionen und Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden konnten. Am spektakulärsten waren dabei sicherlich die Arbeiten am Steilhang unterhalb und oberhalb des Schützenhauses, die zur Sicherung der Bahnlinie und der Bundesstraße, aber auch des Schützenhauses dienen.

Viel Geld hat die Gemeinde im vergangenen Jahr für unsere Kinder und Jugendlichen ausgegeben. So gehören wir zu den ersten Gemeinden in unserem Landkreis, die in ihren Kindergärten das komplette Programm von der Frühgruppe bis zur Ganztagesgruppe und von der Betreuung ab dem ersten Lebensjahr bis hin zum 10. Lebensjahr abdecken. Die Anmeldungen haben gezeigt, dass hierfür ein Bedarf da war und wir freuen uns, wenn wir damit beiden Elternteilen die Möglichkeit geben, einer Arbeit nachzugehen. Auch weiterhin werden wir uns dem gesellschaftlichen Wandel stellen und bei Bedarf weitere Angebote schaffen.

Eine nahezu perfekte Multimedia-Ausstattung hat seit letztem Herbst unsere Johann-Belzer-Schule. Neben zwei voll ausgestatteten Computerräumen sind alle Schulräume untereinander vernetzt. Dadurch kann in jedem Klassenraum nicht nur auf das Internet zugegriffen werden, sondern es können auch die in den Computerräumen erarbeiteten Ergebnisse über dieses Netzwerk im Klassenzimmer präsentiert werden. Hierzu stehen drei Multimedia-Wägen mit Laptop und Beamer zur Verfügung.

Neben den vorgenannten Maßnahmen wurden weitere Baumaßnahmen im Straßen- und Kanalbereich getätigt. 2007 war jedoch insbesondere auch ein Jahr der Planungen. So wurde ein Bebauungsplan zur Erschließung von fünf Bauplätzen neben der Sporthalle sowie ein Bebauungsplan zur Erschließung eines Gewerbegebietes in der oberen Schlechtau weiter vorangetrieben. Nachdem im Neubaugebiet »Birket« lediglich noch zwei, drei Plätze zum Verkauf stehen, sollen möglichst noch in diesem Jahr die Bauplätze neben der Sporthalle erschlossen werden, damit Bauwilligen ein Angebot gemacht werden kann.

Neben der Erschließung von neuen Bauplätzen, die schon aufgrund der Vorgaben im Flächennutzungsplan nur noch in geringem Umfang erfolgen können, haben wir seit vielen Jahren den Schwerpunkt auf die Innentwicklung gelegt. Mit dem Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm für den Bereich Ortsmitte I wurde ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung getan. Haushaltsmittel stehen bereit, um im Falle einer Aufnahme in das Landessanierungsprogramm schon in diesem Jahr die ersten Vorhaben zu fördern. Mit dieser Maßnahme wollen wir den alten Ortskern stärken. Neben der Sanierung von Gebäuden erhoffen wir uns, das junge Familien in diesem Gebiet gehalten bzw. gewonnen werden können. Als Ergebnis der vorbereitenden Untersuchung kann festgehalten werden, dass eine hohe Mitwirkungsbereitschaft bei den Bürgerinnen und Bürgern im Sanierungsgebiet vorhanden ist.

Nach einem etwas längeren Stillstand wird es in wenigen Wochen auch mit den Planungen zum Betreuten Wohnen in Weisenbach weitergehen. Sowohl auf dem ehemaligen Hirsch-Areal als auch auf dem derzeit noch als Parkfläche genutzten Bauplatz am Zimmerplatz, sollen betreute Seniorenwohnungen sowie gewerbliche Räume entstehen. Sollte von Ihrer Seite Interesse an betreutem Wohnen vorhanden sein, so können Sie sich diesbezüglich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Bereits für das letzte Jahr war die dringend notwendige Sanierung der Weinbergstraße mit samt der Kanalisation und Wasserversorgung vorgesehen. Da ein beantragter Zuschuss für die Abwasserentsorgung nicht bewilligt wurde, hat der Gemeinderat diese Maßnahme in das Jahr 2008 verschoben. Da wir nach wie vor keine Sicherheit haben, ob die im Jahr 2006 bezahlte Gewerbesteuer auch tatsächlich bei der Gemeinde verbleibt, werden wir die Sanierung der Weinbergstraße in diesem Jahr nur angehen können, wenn der erneut beantragte Zuschuss für die Abwasserentsorgung bewilligt wird.

Viele weitere Maßnahmen, wie die Sanierung der Johann-Belzer-Schule bzw. die Sanierung unserer Sporthalle wurden im letzten Jahr vorangetrieben und können falls entsprechende Finanzmittel vorhanden sind in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

In den letzten Wochen war seitens der Kirchen-

gemeinde zu lesen, dass das Kindergartengebäude in der Weinbergstraße und die Wendelinus-Kapelle an die Gemeinde übertragen werden sollen.

Ich kann bestätigen, dass wir mit der Kirchengemeinde hierüber Verhandlungen führen. Jedoch sind wir derzeit, was die Bedingungen einer solchen Übergabe angeht, noch relativ weit voneinander entfernt. Warum haben wir diese Verhandlungen aufgenommen?

Immer dann, wenn ein Gebäude mehrere Eigentümer oder Eigentümer und Hauptnutzer auseinanderfallen, ist dies nicht unproblematisch. War nach Errichtung des Kindergartengebäudes im Jahr 1953 zunächst die Kirche Trägerin des Kindergartens, ist seit vielen Jahren nun schon die Gemeinde Betreiberin. Diese Konstellation bereitet bei Sanierungen am Gebäude, aber auch bei Erweiterungen des Angebotes für den Kindergarten immer wieder Probleme. Noch schwieriger ist es bei der Wendelinuskapelle.

Während der historische Teil der Wendelinuskapelle sich im Eigentum der Kirchengemeinde befindet, gehört der Anbau aus den 80-er Jahren der politischen Gemeinde. Seit Jahren drängt die politische Gemeinde bereits auf eine Sanierung der Wendelinus-Kapelle und ist bereit, hierfür ihren Anteil zu tragen. Das Erzbischöfliche Ordinariat hat jedoch erst kürzlich in einem Schreiben an die Gemeinde mitgeteilt, dass sie nicht mehr bereit ist, Geld für die Sanierung der Kapelle auszugeben.

Da die Wendelinus-Kapelle nicht nur das Wahrzeichen unserer Gemeinde, sondern auch eines der ältesten Baudenkmäler im Murgtal ist, fühlen sich Gemeinderat und Verwaltung verpflichtet, mit der Kirchengemeinde über eine angemessene Beteiligung an einer dringend notwendigen Sanierung zu verhandeln. Sollte sich die Kirchengemeinde bzw. das Ordinariat hierzu durchringen, wären wir bereit, die Wendelinus-Kapelle in das Eigentum der Gemeinde zu übernehmen, um damit für die Zukunft klare Eigentumsverhältnisse zu schaffen.

Geprägt war das Jahr 2007 aber nicht nur von den genannten Investitionen und Planungen,

sondern auch wiederum von einem regen Dorfleben und einem hohen ehrenamtlichen Engagement. Neben den zahlreichen Vereinsfesten, Konzerten und sonstigen Veranstaltungen waren die Vereinsjubiläen des Fußballclubs, des Schützenvereins, aber insbesondere das 50-jährige Jubiläum des Fanfarenzuges besondere Glanzpunkte in einem ereignisreichen Jahr. Erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang noch das 50. Winzerfest des Gesangsvereines Liederkranz und das 50-jährige Jubiläum der Volkshochschule hier in Weisenbach. Aus einem ehemals verwilderten und verbuschten Bereich haben die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines Weisenbach einen sehenswerten Mustergarten geschaffen.

Die Nähe zum Schulgarten und zur Johann-Belzer-Schule gibt hoffentlich die Möglichkeit zu fruchtbaren Kooperationen. Ebenfalls nicht unerwähnt lassen möchte ich das Engagement von Gemeinderat Heiko Seidt zur Anschaffung eines Defibrillators. Zahlreiche Spender haben dazu beigetragen, dass im letzten Jahr ein solcher unserer Freiwilligen Feuerwehr übergeben werden konnte. Dass 26 Aktive der Feuerwehr bereit waren, sich an diesem Gerät ausbilden zu lassen, hat mich besonders gefreut. Damit stehen im Bedarfsfall genügend ausgebildete Personen zur Verfügung.

Ein besonderes Lob möchte ich den Mitgliedern unseres Partnerschaftskomitees aussprechen. Beide Gemeindeparschaften sowohl mit Kriebstein in Sachsen als auch mit San Costanzo in Italien wurden bei zahlreichen Veranstaltungen mit Leben erfüllt. So waren im letzten Jahr vier Gruppen mit insgesamt ca. 150 Personen zu Besuch in San Costanzo. Zum ersten Jugendaustausch mit San Costanzo waren rund 50 italienische Jugendliche vom 28.4. bis 1.5. letzten Jahres in unserer Gemeinde. Dieser Jugendaustausch wurde von den Jugendvertretern im Partnerschaftskomitee selbstständig organisiert und es war ein voller Erfolg.

Auch die Partnerschaft mit Kriebstein kam nicht zu kurz. Mit dem Theaterstück »Der verrückte Professor« weilte zum zweiten Mal eine Theatergruppe aus dem Kriebsteiner Ortsteil Grünlichtenberg in Weisenbach. Beide Partner-



gemeinden wurden von den Mitgliedern des Partnerschaftskomitees auch zusammen mit der Gemeinde auf der Offerta in Karlsruhe präsentiert. Allen Mitgliedern des Partnerschaftskomitees möchte ich für ihr besonderes Engagement ausdrücklich danken. Partnerschaften können nur dann mit Leben erfüllt werden, wenn die Vereine, die Schule und die Bevölkerung mitziehen. Dies ist bei uns der Fall.

Zum Schluss möchte ich noch einige Bemerkungen in eigener Sache machen. Als sich im letzten Jahr für mich die Chance bot, in Rastatt für das Amt des Oberbürgermeisters zu kandidieren, haben mich viele Bürgerinnen und Bürger in diesem Bestreben bestärkt und mir viel Glück und Erfolg gewünscht. Hierüber habe ich mich natürlich sehr gefreut. Wie Ihnen bekannt ist, musste ich den Wahlkampf aufgrund gesundheitlicher Probleme abbrechen.

Eine noch größere Zahl von Bürgerinnen und Bürgern hat mir daraufhin den Rücken gestärkt und waren froh darüber, dass ich weiterhin in Weisenbach arbeiten werde.

Hierüber habe ich mich noch mehr gefreut, weil dies wichtig ist, um eine solche Situation schnell wieder wegstecken zu können. Sie dürfen mir glauben, dass ich nach einer ersten kleinen Enttäuschung keineswegs unglücklich über die Situation bin.

Meine Familie und ich fühlen uns in Weisenbach wohl und für uns alle ist Weisenbach nicht nur Lebensmittelpunkt, sondern auch Heimat geworden.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine weiterhin gute Zusammenarbeit, um gemeinsam Weisenbach weiter nach vorne zu bringen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

lassen Sie mich zum Schluss den Damen des Violinen-Ensembles der Musikschule Murgtal unter Leitung von Ulrike Merz recht herzlich danken. Sie haben uns heute Abend mit einer tollen Musik erfreut.

Bedanken möchte ich mich wiederum bei meinem Gemeinderat, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei den Kirchen, der Schule, den Kindergärten, den Vereinen, der Feuerwehr sowie den zahlreichen Einzelpersonen, die wie immer Vorbildliches in unserer Gemeinde geleistet haben.

Ihnen allen wünsche ich nochmals ein gutes, gesundes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2008 und bedanke mich für Ihr Kommen.

Silberne Verdienstmedaille der Gemeinde geht an Uwe Rothenberger

Im Rahmen der Generalversammlung des Freizeitclubs Weisenbach am vergangenen Samstag konnte Bürgermeisterstellvertreterin Karin Streeb dem bisherigen 1. Vorsitzenden Uwe Rothenberger für seine über 25-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft des Freizeitclubs mit der Verdienstmedaille der Gemeinde Weisenbach auszeichnen.

Uwe Rothenberger ist bereits seit 1979 im Verwaltungsrat des Freizeitclubs Weisenbach tätig und seit 1994 1. Vorstand des Vereines. Sein Vereinsengagement erstreckt sich u.a. auf die Vorbereitung und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen, wie z.B. Rockkonzerte oder verschiedene Theaterveranstaltungen.

Er war maßgeblich auch an der Gründung der Fußballabteilung sowie dem Bau der Boule-Bahn am Festplatz in Weisenbach beteiligt. Insbesondere während seiner 14-jährigen Tätigkeit als 1. Vorsitzender hat er



den Freizeitclub Weisenbach durch vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen geprägt.

Bürgermeisterstellvertreterin Karin Streeb freute sich, dass sie ihm für die

se besonderen Verdienste und sein großes Vereinsengagement in über 25-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit die Verdienstmedaille in Silber nebst einer Urkunde sowie einem Präsent überreichen konnte.

Beschädigung eines Fensterladens in der Bahnhofstraße

Am Freitag, 11. Januar 2008, morgens gegen 7.15 Uhr befuhr ein LKW die Bahnhofstraße in Richtung zur B 462.

Dabei wurde durch den LKW am Hausanwesen Hauptstraße 31 ein

Fensterladen gestreift und dadurch beschädigt. Wer entsprechende Hinweise zum verursachenden Fahrzeug geben kann, möge sich bitte mit Rudi Schmeiser, Hauptstraße 31, Tel. 4973, in Verbindung setzen.

Passamt

Das Passamt weist darauf hin, dass die vor dem 11. Dezember 2007 beantragten Personalausweise und Reisepässe während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden können.

Sportlerehrungen 2008

Wie in den vergangenen Jahren konnte Bürgermeister Toni Huber wiederum erfolgreiche Sportler für herausragende Leistungen ehren. In diesem Jahr waren dies insbesondere Jugendliche der Johann-Belzer-Schule sowie die B-Juniorinnen des Freizeitclubs Weisenbach Abteilung Fußball, die in ihren Bereichen Erfolge erzielen konnten.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den Trainern und Übungsleitern unserer Vereine, die durch einen hohen persönlichen Einsatz den jungen Menschen die Möglichkeit geben, Sport zu treiben und hierbei auch noch Erfolge zu erzielen.

In der Kategorie **Meistermedaille in Bronze** konnten folgende junge Mädchen ausgezeichnet werden:

Die Mädchenmannschaft der Johann-Belzer-Schule in der Besetzung Eva Wollinger, Roxanna Schlüter, Madeleine Ewald und Linda Hoch. Auch Anna Dresel, Katharina Merkel, Fiorella Kast, Simone Spissinger, Jennifer Stobel und Lisa Scheumann gehören dieser Mannschaft an, sie wurden jedoch bereits in früheren Jahren ausgezeichnet. Die vorgenannten Mädchen haben auf der Ebene des Regieungspräsidiums Karlsruhe beim Wettbewerb »Jugend trainiert für Olympia« am 10. Juli 2007 in Mosbach in der Disziplin Leichtathletik den 2. Platz belegt. Für diese Leistung erhielten die genannten Mädchen die Meistermedaille in Bronze.

Ebenfalls die Meistermedaille in Bronze erhielten die Mitglieder der Jungenmannschaft der Johann-Belzer-Schule. Auch sie wurden beim Wettbewerb »Jugend trainiert für Olympia« im Mosbach 2. in der Disziplin Leichtathletik. Mit der Meistermedaille in Bronze wurden ausgezeichnet: Kirill Bugaev, Christian Klaißer, Davide Buttitta, Francesco Messina, Stefan Klumpp, Erik-Justin Bahague, Tobias Großmann. Ebenfalls Mitglieder dieser Mannschaft, aber bereits im Jahr 2003 für ihre Leistungen

im Fußball ausgezeichnet wurden Max Großmann, Alessandro Abondio und Lars Krieg.

Eine besonders erfolgreiche Mannschaft sind die B-Juniorinnen der Abteilung Fußball des Freizeitclubs Weisenbach. Die Mannschaft schaffte es als Aufsteiger im ersten Jahr ihre Zugehörigkeit auf Anhieb die Meisterschaft in der Kleinfeldstaffel in der Saison 2006/2007 zu erringen. In der aktuell laufenden Saison 2007/2008 steht das Team wieder auf Platz 1 und darf als Herbstmeister überwintern. Sollte die Rückrunde ähnlich erfolgreich verlaufen, wird der im Jahr 2007 errungene Titel wohl erfolgreich verteidigt werden können.

Auch bei den Hallenbezirksmeisterschaften war man in der vergangenen Saison 2007 als Vizemeister äußerst erfolgreich. Nachdem man sich aktuell für die Endrunde qualifiziert hat, strebt man nach Möglichkeit auch hier einen Titel an.

Folgenden junge Damen konnte die Meistermedaille in Bronze ausgehändigt werden:

Madeline Feger, Hannah Brucker, Anna Lehmann, Marie-Sophie Wittemann, Lidia Di Salvo, Tanja Feser, Ina Brucker, Sandra Spissinger, Lisa Deibel, Kathrin Wörner und Valerie Lehmann. Ebenfalls zu dieser Mannschaft gehören Simone Spissinger, Julia Mantei und Maria Fardella. Diese drei Mädchen wurden bereits in früheren Jahren mit der Meistermedaille in Bronze ausgezeichnet. Die Betreuer dieser Mannschaft sind Francesca Di Umberto, Volker Krieg und Manuel Feger.

In der Kategorie Meistermedaille in Silber konnte in diesem Jahr Horst Moser, vielen vielleicht besser als Fahrlehrer bekannt, ausgezeichnet werden. Horst Moser belegte bei den Deutschen Meisterschaften im Halbmarathon in Bad Liebenzell mit der LAG Mannschaft den 7. Platz. Bei den Badischen Meisterschaften belegte er

ebenfalls im Halbmarathon in der Einzelwertung M 50 den 6. Platz in 1 Stunde 25 Minuten 36 Sekunden.

Mit der LAG Mannschaft belegte er dort den 3. Platz. Beim schwierigen ColleMar-athon in der Partnergemeinde San Costanzo konnte er den 5. Platz in seiner Altersklasse in 3 Stunden 17 Minuten und 26 Sekunden erreichen. Damit wurde er unter 651 Startern 90.

Obwohl Sie bereits mit der Meistermedaille in Bronze und in Silber ausgezeichnet wurde und deshalb heute nach den Regelungen unserer Satzung nicht erneut ausgezeichnet werden kann, möchte ich, so Bürgermeister Toni Huber, dennoch an dieser Stelle auch Hannah Marxer vom Turnverein Weisenbach erwähnen. Auf Kreismeisterschaften, Badischen Meisterschaften, Baden-Württembergischen Meisterschaften, Süddeutschen Meisterschaften und den Deutschen Jugendmeisterschaften hat sie im vergangenen Jahr herausragende Erfolge gefeiert. Sie hält aktuell den Kreisrekord im Dreisprung und im Stabhochsprung und wurde aufgrund ihrer beachtlichen sportlichen Leistungen sowohl in den Baden-Württembergischen D-Kader als auch in die Baden-Württembergische Mannschaft beim Länderkampf gegen Hessen und Nordrhein-Westfalen berufen.

Als besondere Auszeichnung kann man es wohl betrachten, dass Hannah Marxer von der BT Sportredaktion zur Wahl der Sportlerin des Jahres 2007 nominiert wurde. Sie ist damit die erste Sportlerin aus Weisenbach, der diese Ehre zu Teil wird. Unter www.badisches-tagblatt.de kann man für Hannah Marxer seine Stimme abgeben. Bis zum 19. Januar gibt es hierzu noch die Möglichkeit.

Allen Geehrten gratulierte Bürgermeister Toni Huber zu ihren Erfolgen recht herzlich und wünschte ihnen weiterhin viel Spaß beim Sport und entsprechende Erfolge.

Verkehrssicherungsarbeiten entlang der Verbindungsstraße zwischen Weisenbach und Au

Viele werden sich noch an die spektakulären, aus Gründen der Verkehrssicherheit für die B 462 und die Stadtbahnlinie notwendigen Holzfällungsarbeiten rund um das Schützenhaus vor knapp einem Jahr erinnern.

Die steile Topografie des Murgtals bringt es mit sich, dass zurzeit bereits der nächste Sicherungshieb geplant wird, um für die Verkehrsteilnehmer im öffentlichen Straßenraum die notwendige Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Noch im Jahr 2007 stürzten unmittelbar hinter der Weisenbacher Kelter zwei Bäume um und lösten dadurch Steinmaterial.

Die stark zur Talseite hängenden Bäume sind im felsigen Gelände nur ungenügend oder oftmals nur in die Felsen hinein verwurzelt. Die umstürzenden Bäume hatten unter anderem dafür gesorgt, dass ein größerer Stein die Böschung hinunter rollte und auf der Erlenstraße liegen blieb.

Dieser Vorfall wurde zum Anlass genommen, den gesamten Baumbestand in der Steillage nochmals genauer in Augenschein zu nehmen und unter dem Gesichtspunkt der



Verkehrssicherheit zu überprüfen. Gemeindeverwaltung und Forst haben sich nunmehr dazu entschieden, entlang der Verbindungsstraße zwischen der Kelter in Weisenbach und der Einmündung der Waldstraße in die Alte Kreisstraße in Au den gesamten im Steilhang stehenden Baumbestand zu entfernen sowie die Felspartien durch eine Fachfirma kontrollieren zu lassen.

Die gesamten Holzfällungsarbeiten

sollen im Hinblick auf die Nutzung dieses Weges durch die Kinder des Ortsteils Au als Schulweg in den Faschingsferien durchgeführt werden. Entsprechende Witterung vorausgesetzt, wird die Straße zwischen der Kelter in Weisenbach und der Alten Kreisstraße bzw. Waldstraße von Freitag, 1. bis voraussichtlich Montag, 11. Februar 2008 voll gesperrt.

Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Landratsamt Rastatt

Seminar für Schaf- und Ziegenhalter mit kleinen Tierbeständen

Das Landratsamt Rastatt, Landwirtschaftsamt Bühl und das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz, bietet ein dreiteiliges Seminar für Schaf- und Ziegenhalter im Landwirtschaftsamt, Steinstraße 19 in Bühl an, das jeweils um 19 Uhr stattfindet.

Im Teil »Haltung und Fütterung von Schafen und Ziegen« am Mittwoch, 23. Januar, spricht Schafhaltungsberater Andreas Kern vom Landratsamt Ludwigsburg über verschiedene Haltungformen, Fragen des Stallbaus und des Stallklimas und behandelt das Thema Fütterung.

Am zweiten Abend am Mittwoch, 30.

Januar, stehen die Themen Tierkennzeichnung, Tierseuchen und Hygiene bei Schafen und Ziegen auf dem Programm. Zu diesen Themen informiert Tierärztin Dunja Treyer vom Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz.

Am dritten und letzten Abend, am Mittwoch, 13. Februar, referiert Tierärztin Alexandra Godat vom Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz über Tierschutz und Schlachtung bei Schafen und Ziegen. Interessierte werden gebeten, sich beim Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07223 805-0 oder Fax-Nummer 07223 805-111 anzumelden.

Landes-Familienpass

Die Gutscheinkarte 2008 zum Landesfamilienpass kann der berechtigte Personenkreis im Rathaus, Sozialamt, Zimmer 1, abholen. Es berechtigt zu einem kostenfreien beziehungsweise zu einem ermäßigten Eintritt in bestimmten landeseigenen Einrichtungen.

Anspruchsberechtigt sind:

1. Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
2. Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigtem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
3. Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind.

Sicherer Umgang mit der Motorsäge - Motorsägenlehrgänge des LRA

Das Forstamt im Landratsamt Rastatt bietet ab Januar 2008 wieder eine Reihe von zweitägigen Motorsägenlehrgängen für Brennholzelbstwerber an verschiedenen Orten im Landkreis an. Bei fast allen Lehrgängen stehen noch freie Plätze zur Verfügung.

Die Arbeit mit der Motorsäge zählt zu den gefährlichen Arbeiten im Wald. Gerade bei der privaten Aufarbeitung von Brennholz ereignen sich jedes Jahr mehrere, teilweise tödliche Unfälle. Der Besuch eines Motorsägenlehrgangs bzw. Erfahrungen im Umgang mit der Motorsäge sind daher wichtige Voraussetzungen für ei-

ne sichere Motorsägearbeit.

Wie die Pressestelle mitteilt, bestehen die Lehrgänge aus einem Theorie- und einem Praxisteil. Im Theorie-Teil werden unter anderem der Aufbau und die Funktionsweise der Motorsäge beschrieben sowie die Funktion der erforderlichen Sicherheitsausrüstung erläutert. Im praktischen Teil werden im Wald unter Anleitung verschiedene Übungen mit der Motorsäge durchgeführt. Dabei arbeitet jeder Teilnehmer mit seiner eigenen Motorsäge. Zur Durchführung dieser Schneideübungen im Wald muss die persönliche Schutzausrüstung getra-

gen werden. Sie besteht aus Schnittschutzhosen oder -beinlingen, Sicherheitsschuhen, Handschuhen und einem Helm mit Gesichts- und Gehörschutz.

Wie es weiter heißt, ist die Teilnehmerzahl pro Lehrgang auf 15 Personen begrenzt. Die Lehrgangsgebühr beträgt für beide Tage 100 Euro.

Für alle weiteren Lehrgänge werden verbindliche Anmeldungen vom Landratsamt Rastatt, Forstamt, Herrenstraße 15, 76437 Rastatt, Telefon 07222 381-4400, E-Mail: amt44@landkreis-rastatt.de, entgegengenommen.

Deutsche Rentenversicherung

Online-Angebot erweitert - Neu: Rentenbeginnrechner

Mit dem Rentenbeginnrechner auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg kann sich jeder über seinen individuellen Rentenbeginn bei Altersrenten informieren. Eingeben muss man lediglich, welche Altersrente man berechnen möchte und das Geburtsdatum. Sekunden später wird der reguläre Rentenbeginn der ausgewählten Altersrente ohne Rentenabschläge und der frühest-

mögliche Rentenbeginn dieser Altersrente mit Rentenabschlägen dargestellt.

Der Rentenbeginnrechner der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg ist auf www.deutscherentenversicherung-bw.de unter der Rubrik Rente zu finden.

Individuelle Beratungen und Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Ba-

den-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe-Stadt/Baden-Baden in Karlsruhe am Weinbrennerplatz, in der Außenstelle am Europaplatz sowie bei zahlreichen Sprechtagen.

Terminvereinbarung unter Telefon 0721 82590142. Kostenloses Service-Telefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024.

Statistisches Landesamt sucht noch Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

Die letzte Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) des Statistischen Landesamtes aus dem Jahr 2003 hat gezeigt, dass allein lebende Frauen in Baden-Württemberg im Durchschnitt 156 Euro pro Monat für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren ausgegeben haben. Im gleichen Zeitraum gaben allein lebende Männer durchschnittlich 173 Euro für die Waren aus. Der Unterschiedsbetrag erklärt sich durch unterschiedliche Konsumgewohnheiten bei Getränken und Tabakwaren.

Die EVS wird bundesweit alle fünf

Jahre durchgeführt. Im Jahr 2008 ist es wieder so weit. Die Daten dieser Erhebung bilden die Grundlage für die Zusammensetzung des Warenkorb für den Preisindex und werden zur Festlegung der Sozialhilfesätze und der Lebenshaltungskosten für Kinder verwendet.

Das Statistische Landesamt sucht noch Haushalte, insbesondere von Selbstständigen und Familien mit erwachsenen Kindern, die auf freiwilliger Basis Auskunft über ihre Einnahmen und Ausgaben geben. Für ihre Teilnahme erhalten die Haushalte ei-

ne finanzielle Anerkennung von 66 €.

Hinweis: Auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg können ausgewählte Ergebnisse der letzten EVS 2003 unter www.statistik-bw.de (Volkswirtschaft, Branchen, Konjunktur, Preise/Landesdaten/Freiwillige Haushaltsbefragungen) eingesehen werden. Des Weiteren finden Sie dort Informationen zur EVS 2008 und die Möglichkeit sich online anzumelden. Sie können uns auch gerne anrufen oder schreiben: **kostenfreie Rufnummer: 0800 / 00 06 720; evs@stala.bwl.de**.

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Robuste Ledercouch (Drei-, Zwei- und Einsitzer), dunkelbraun, hat an einem Sitz zwei kleine Löcher, ☎ 6589660 oder 0171 2055372

2. Ältere Waschmaschine »AEG Lavamat«, voll funktionsfähig; Doppelbett und zwei Nachtschränken, helleres Holz; Couchtisch, Eiche furniert, 135 x 80 cm, höhenverstellbar, 1-A-Zustand; Anrichte, Eiche furniert, 124 x 35 x 79 cm; Nähmaschine, mechanisch, Holzuntergestell, funktionsfähig; Wohnzimmerbüfett aus den 50er Jahren, 156 x 180 x 57 cm, Schleiflack, dunkel; Küchenbüfett, Kirschbaumholz, sieben Glasschütten; verschiedene Schränke, ☎ 649022

3. Jugendzimmer; Wohnzimmer-schrank, hell; zwei Sessel, blau, ☎ 7740

4. Kies, grob, ☎ 7589

5. Staubsauger »AEG«, funktionsfähig; zwei Auto-Lammfelle, ☎ 3468 ab 19 Uhr

6. Stollen-Schrankwand »Omnia« mit Vitrine und Regalen, ☎ 642594

7. Faltschrank, 183 x 99 x 50 cm; Tisch 110 x 70 cm; Drehstuhl; Schrank, 171 x 100 x 59 cm, mit Schubladen, ☎ 2652

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Schule Weisenbach

Informationsabend der Klassen 4

Am Montag, 21. Januar, findet an der Johann-Belzer-Grundschule Weisenbach eine Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder aus den Klassen 4 aus Reichen-tal, Obertsrot, Hilpertsau und Weisenbach statt.

Neben einem Überblick in Sachen

Schullaufbahnmöglichkeiten und Empfehlungskriterien werden Vertreter sämtlicher weiterführenden Schulen im Raum Gernsbach/oberes Murgtal zu einer umfassenden Beratung zur Verfügung stehen.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.

Vereinsnachrichten

Gesangverein »Liederkranz« Weisenbach

Gastsänger zum Projekt-Konzert willkommen

Der Männergesangverein »Liederkranz 1873« Weisenbach feiert in diesem Jahr seinen 135. Geburtstag und aus diesem Anlass geben wir am 1. Juni 2008 in der Festhalle ein Konzert.

Zur Literatur gehören unter anderem moderne Chorliteratur wie zum Beispiel aus dem Repertoire von Abba, Manfred Bühler, aber auch aus Oper

und Gospel, wozu männliche Gastsänger zu den Chorproben herzlich eingeladen sind, um aktiv zum Gelingen des Konzertes mitzuwirken.

Chorprobe ist jeweils dienstags in geraden Kalenderwochen um 20.30 Uhr und an ungeraden Kalenderwochen um 18.45 Uhr im Proberaum der Sporthalle.

KG Hohle Eiche, »Eichos«

Narrenmarkt der Bühlertäler Kellergnome

Die »Eichos« treffen sich am Freitag, 18. Januar, um 19 Uhr am »Spritzehäusel« zur gemeinsamen Abfahrt nach Bühlertal. Der traditionelle Narrenmarkt der Bühlertäler Kellergnome findet nun schon zum 12. Mal ab 19.33 Uhr auf dem Platz Faverges in Bühlertal unter freiem Himmel und in einem beheizten Zelt statt. Für das leibliche Wohl und für eine abwechslungsreiche Unterhaltung ist natürlich bestens gesorgt. Kleidung: Häs komplett/T-Shirt und/oder Sweat-Shirt/Tuch und Käppi.

stadt der Waldschädder am Samstag, 26. Januar. Die »Eichos« treffen sich am Samstag, um 14 Uhr am Marktplatz in Gernsbach beim Schmuckladen Christine Hartmann. Nach dem Narrenbaumstellen beginnt um 15 Uhr der Umzug vom Hockeyplatz durch die Altstadt von Gernsbach. Kleidung: Häs komplett/Tuch/Käppi und wer hat, mit Maske.

Arbeitseinsatz

Am Freitag, 18. Januar, treffen wir uns um 15.30 Uhr im »Spritzehäusel«. Wir dekorieren die Straßen rund um das Spritzenhaus. Wir bitten um tatkräftige Unterstützung.

Voranzeige

Umzug durch die Gernsbacher Alt-

Musikkapelle Au

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 20. Januar, um 17 Uhr findet im Gasthaus »Krone« die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Musikervorstandes
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Bericht des Vorsitzenden
8. Entlastung der Gesamtverwaltung
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Jahresprogramm 2008
12. Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bis Freitag, 18. Januar, schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir laden Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie Partner der MusikerInnen ein.

Kartenvorverkauf für Fastnacht

Der Kartenvorverkauf für die Fastnachts-Veranstaltung am Samstag, 2. und Sonntag, 3. Februar im Gasthaus »Zur Krone« findet am Freitag, 25. Januar, von 17 bis 18.30 Uhr im Kindergarten in Au statt. Danach können Karten unter der Telefonnummer 2198 reserviert werden.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Freitagstreff

Der nächste Freitagstreff findet am 18. Januar, ab 19.30 Uhr im Kolpinghaus statt. Das Kolpinghaus ist am Sonntag, 20. Januar, ganztags geöffnet - wir freuen uns auf Euren Besuch!

Terminvorschau:

Samstag, 9. Februar, Après-Ski-Party der Kolpingjugend.

Samstag, 16. Februar, Gebrauchtkleidersammlung in Weisenbach mit OT, Hilpertsau, Obertsrot, Reichental und Forbach.

LAG Obere Murg

Informationen

Aktuell: www.lag-obere-murg.de

Termine 2008:

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik
9. Februar Sporthalle Weisenbach: 9.30 bis 16.30 Uhr Leistungssportliches Nachwuchstraining Hochsprung
16. Februar LAG-Familienabend Festhalle Weisenbach
Trainingszeiten auf der Homepage der LAG

Schon gewählt?

Zum ersten Mal nach über zehn Jahren wurde mit Hannah Marxer wieder eine Sportlerin aus dem Bereich Weisenbach/Forbach von der Sportredaktion des BT nominiert. Wählen kann man indem man den Coupon im BT ausschneidet (keine Kopien) und an das BT sendet oder im Internet unter www.badisches-tagblatt.de anklicken »BT bietet mehr«, dann Sportlerwahl 2007. Die Stimmabgabe muss bis Samstag, 19. Januar, erfolgen

Kinderleichtathletik in Weisenbach

Nächster Termin: Samstag, 19. Januar, von 12 bis 13.30 Uhr.

Leichtathletik der Weltklasse am 10. Februar in der Europahalle

Am Sonntag, 10. Februar, findet das internationale Leichtathletik-Meeting in der Europahalle Karlsruhe statt. Die LAG Obere Murg bietet die Möglichkeit sich an einer Sammelbestellaktion zu beteiligen. Wer Karten möchte, sollte sich bis Sonntag, 27. Januar, bei Auli Marxer, Telefon 4243, melden.

Erste Kategorie 24 Euro, zweite Kategorie 19,50 Euro und ermäßigt für Schüler, Studenten, Grundwehr- und Zivildienstleistende usw. zweite Kategorie 14,50 Euro.

Kath. Kirchenchor Weisenbach/Au

Chorprobe

Chorprobe am Donnerstag, 17. Januar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit bei uns willkommen.

Musikverein Weisenbach

Mitgliederversammlung

Am Sonntag, 20. Januar, um 17.30 Uhr findet im Gasthaus »Grüner Baum« in Weisenbach die diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Es gilt folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Musikervorstandes
5. Bericht der Jugendvertretung
6. Bericht der Kassiererin/Stellungnahme der Kassenprüfer
7. Bericht des 1. Vorstandes
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neufassung der Vereinsatzung
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

Zu der Mitgliederversammlung sind alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Ausflug der Musikerfrauen

Wir treffen uns am Mittwoch, 23. Januar, um 15 Uhr am Bahnhof in Weisenbach. Von Schönmünzach aus wandern wir auf bequemen Wegen (zirka 5 km) nach Hutzenbach, wo wir im »alten Bahnhof« einkehren wollen. Herzlich eingeladen sind alle »Musikerfrauen« insbesondere die Partner und Mütter unserer Musiker sowie alle »ehemaligen Musikerfrauen«.

Gesangverein »Eintracht-Au«

Chorproben

Chorproben am Freitag, 18. Januar, 18 Uhr junger Chor, 19.45 Uhr gemischter Chor. Da in beiden Chören mit neuer Chorliteratur begonnen wird, ist es die Gelegenheit für Neueinsteiger sich zu überzeugen wie schön »Singen im Chor« sein kann. Natürlich kommt auch die Geselligkeit nach den Proben nicht zu kurz.

Wir würden uns freuen, Sie an einem Freitag im Sängenheim begrüßen zu dürfen. Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon 07224 3713.

Weisenbach stellt das Kreiskönigspaar



Am Samstag, 5. Januar, lud der Schützenkreis Hohenbaden die Mitglieder aller Kreisvereine zur Proklamation von Schützenkönig und Königin nach Staufenberg ein. Einen besonderen Erfolg durfte der Schützenverein

Weisenbach verbuchen. Mit Edgar Bleier und Sabine Wunsch wurden zwei Weisenbacher Schützen die Königswürde verliehen. Mit Volker Kast als erstem Ritter platzierte sich ein weiterer Weisenbacher ganz vorn.

Platzierungen der Weisenbacher Schützinnen und Schützen:

Kreiskönig Edgar Bleier (29,5 Teiler)
1. Ritter Volker Kast (64,4 Teiler)
5. Platz Tobias Götz

Kreiskönigin
Sabine Wunsch (60,4 Teiler)
5. Platz Monika Roller

Kreisrundenwettkampfsieger
KK Standard:
1. Mannschaft SV Weisenbach
(Edgar Bleier, Sabine Wunsch, Michael Armbruster, Armin Werner, Jürgen Burkhardt)

Einzelplatzierungen KK Standard:
1. Edgar Bleier
2. Sabine Wunsch

Mit dem Auftritt der »3 Tenöre« in der Besetzung Tobias Götz, Klaus Burkhardt und Volker Kast trug der Schützenverein Weisenbach außerdem zur Unterhaltung an diesem Abend bei.

Freizeitclub Weisenbach

B-Juniorinnen sind Hallenbezirksmeister

Besser konnten die B-Juniorinnen nicht ins neue Jahr starten! Bei der Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaften in Iffezheim am 13. Januar ging es spannend zu. Nachdem man die ersten beiden Spiele souverän gewinnen konnte, schien alles entschieden zu sein. Doch der FV Ottersdorf, Tabellennachbar der Bezirksstaffel, wollte auch noch ein Wörtchen beim Titelkampf mitreden. So entschied sich alles im letzten Spiel, dem direkten Duell. Dem FCW reichte ein Unentschieden aus, doch Ottersdorf hielt dagegen. Lange lag man mit 0:1 hinten, die Spannung war fast unerträglich, die Stimmung in der Halle war unglaublich, ehe Julia Mantei in der letzten Spielminute mit dem 1:1-Ausgleichstreffer Mitspielerinnen, Trainer und Eltern erlöste. Der Titelgewinn war somit gesichert. Als Bezirksmeister qualifizierte sich der FCW für die Südbadische Hallenmeis-



terschaft am 24. Februar in Sandweiler.

Die einzelnen Ergebnisse: FCW - DJK

Rastatt 7:2, FCW - SG Unzurst 3:0, FCW - FV Ottersdorf 1:1. Die Torschützen: 6-mal Julia Mantei, je 2-mal Anna Lena Herb und Tanja Feser, 1-mal Madeleine Feger. Zur Besetzung gehörten

noch: Simone Spissinger (Tor), Anna Lehmann, Hanna Brucker und Marie Sophie Wittemann.

C-Juniorinnen belegten bei der Hallenbezirksmeisterschaft den 3. Platz
Auch die C-Juniorinnen können stolz auf den 3. Platz bei ihrer ersten Teilnahme an einer Hallenbezirksmeisterschaft sein. Mit ein bisschen mehr Glück wäre sogar etwas mehr drin gewesen. Es waren vier gleichstarke Mannschaften, die in der Endrunde aufeinander trafen, alle Spiele wurden knapp entschieden, so dass am Ende die etwas glücklichere Mannschaft (SG Unzhurst) als Sieger gefeiert wurde.

Die einzelnen Ergebnisse: FCW - FC Durmersheim 1:1, FCW - SV Vimbuch 1:2, FCW - SG Unzhurst 1:1. Die Tor-schützen: 2-mal Ina Brucker, 1-mal Valerie Lehmann. Zur Besetzung gehörten noch: Maria Luisa Fardella (Tor), Anna Mittermeier, Mara Karcher, Meike Baumgart, Vanessa Bartschies und Corinna Bauer.

Jagdhornbläsergruppe Murgtal

Informationsabend

Das Jagdhornblasen hat eine lange Tradition und diente ursprünglich zur Verständigung der Jäger über größere Distanzen. Aus den damals üblichen einfachen Tönen wurden im Laufe der Zeit ganze Signalmelodien. Auch heute noch, in Zeiten von Armbanduhr und Handy, werden die Signale zum Anblasen der Jagd oder zum Jagdende ebenso genutzt wie zum traditionellen Verblasen der Jagdstrecke nach einer erfolgreichen Jagd.

Eine Fragebogenaktion innerhalb der organisierten Jägerschaft im Murgtal hat ein erstaunliches Interesse an der Jagdhornklängen gezeigt. Dies war der Anlass, eine Jagdhornbläsergruppe im Murgtal neu zu gründen. Der derzeitige Stand der Interessierten spannt sich vom blutigen Anfänger bis hin zu sehr guten Blechbläsern. Prinzipiell steht das Jagdhornblasen allen musikinteressierten



Menschen offen. Es sind daher alle Interessenten herzlich zu einem Informationsabend am Mittwoch, 23. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus »Sonnenhof« in Gernsbach, Loffenauer Straße, eingeladen. Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, hat die Möglichkeit, sich unter hegeringmurgtal@web.de oder Telefon 07083 8300 näher zu informieren oder direkt zur ersten Probe am Sonntag, 27. Januar, um 20 Uhr (Anfänger) oder 20.30 Uhr (Fortgeschrittene) im Probe-raum des MV Staufenberg zu kommen.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Unsere Gottesdienste von Samstag, 19. bis Sonntag, 27. Januar

Sonntag, 20. Januar

- **2. Sonntag im Jahreskreis**

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde, mitgestaltet vom Musikverein Weisenbach; alle Verstorbenen des Musikvereins Weisenbach; Karl Krammer und verstorbene Angehörige

11.15 Uhr Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 22. Januar

Weisenbach 15 Uhr 1. heilige Beichte für die Kommunionkinder (Pfr. Jäger und Pfr. Merkel)

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr heilige Messe zu Ehren des heiligen Bruder Konrads in einem bestimmten Anliegen

Mittwoch, 23. Januar

Au 8 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 24. Januar

Au 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr heilige Messe zu Ehren der heiligen Familie und verstorbene Angehörige

Freitag, 25. Januar

Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz

Au 8 Uhr Rosenkranz

Samstag, 26. Januar

Au 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 27. Januar

- **3. Sonntag im Jahreskreis**

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe

für die Pfarrgemeinde

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Pfarrblatt

Das gemeinsame Pfarrblatt der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach liegt 14-tägig im Schriftenstand in den Kirchen Weisenbach und Au für 0,20 € aus.

Eine-Welt-Verkauf

Der nächste Eine-Welt-Verkauf findet am Sonntag, 20. Januar, nach dem Gottesdienst um ca. 11.15 Uhr im Belzerhaus statt.



Beichte Kommunionkinder

Am Dienstag, 22. Januar, findet ab 15 Uhr die erste heilige Beichte für die Kommunionkinder statt.

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach-Au Plauderstündchen

Zu unserem nächsten Plauderstündchen mit Inhalten zur Fastnacht laden wir die Frauen auf Donnerstag, 24. Ja-

nuar, in das Gemeindehaus ein. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei Mathilde Miles, Telefon 4178 oder Maria Krieg, Au, Telefon 40863.

Um rege Beteiligung wird gebeten.

Gruppenstunde

Am Freitag, 18. Januar, findet keine Gruppenstunde statt.

Weisenbacher »Drei Könige« sammeln für »Die eine Welt«

Auch in diesem Jahr waren in Weisenbach und Au wieder die Sternsinger unterwegs. Sie sammelten insgesamt 3.084,61 Euro. In Weisenbach wurden 2.300 Euro eingenommen, in Au 784,61 Euro. Der Erlös geht dieses Jahr an »Die eine Welt«. Die Leiterin der Weisenbacher und Auer Ministranten bedankt sich bei allen, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, dass Kinder weltweit eine Chance für ihre Zukunft bekommen, aber auch bei allen Ministranten, die zwei Tage Wind und Wetter trotzten. Mit dabei als König war auch »Ganina«, eine chilenische Gastschülerin, die sich momentan bei Familie Kammermeier in Weisenbach aufhält und als König die Ministranten unterstützte.



Dritte Reihe von links als zweiter König, Ganina, die chilenische Gastschülerin.

**Katholische
Sozialstation
für ambulante
Pflegedienste
Forbach - Weisenbach
Telefon 07228 960575**

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 20. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in der evangelischen Kirche Forbach, Prädikantin Irene Karius

Dienstag, 22. Januar

15.30 Uhr Andacht in der Kapelle des Krankenhauses Forbach

Mittwoch, 23. Januar

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Forbach

19.30 Uhr Frauentreff »Damaris« im Gruppenraum des Pfarrhauses in Forbach

Donnerstag, 24. Januar

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach